



Titel	Woher weißt du das? – Sich und andere informieren
Gegenstand	Deutsch
Schulstufe	8. Schulstufe
Bezug zum Fachlehrplan	<p>Sprache als Trägerin von Sachinformationen aus verschiedenen Bereichen</p> <p>Informationen aufnehmen und verstehen: Die Fähigkeit zum sinnerfassenden Lesen weiterentwickeln und das individuelle Lesetempo steigern; Lesetechniken zur Informationsentnahme kennen lernen und anwenden.</p> <p>Informationen für bestimmte Zwecke bearbeiten sowie schriftlich und mündlich vermitteln: Das Wesentliche von Gehörtem, Gesehenem und Gelesenem mündlich und schriftlich auch unter Verwendung von Merk- und Veranschaulichungshilfen wiedergeben.</p>
Bezug zu BiSt	<p>Lesen</p> <p>14. Schüler/innen können das Hauptthema eines Textes/eines Textabschnittes erkennen</p> <p>15. Schüler/innen können die Gliederung eines Textes erkennen</p> <p>16. Schüler/innen können Textsignale (Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Hervorhebungen, Absätze, Einrückungen, Gliederungszeichen) zum Textverständnis nutzen</p> <p>19. Schüler/innen können zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden</p> <p>20. Schüler/innen können Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln</p> <p>21. Schüler/innen können Wortbedeutungen mit Hilfe von (elektronischen) Nachschlagewerken klären</p> <p>23. Schüler/innen können Informationen aus unterschiedlichen Texten und Medien vergleichen</p> <p>24. Schüler/innen können durch das Herstellen von Bezügen zwischen Textstellen die Bedeutung von Wörtern und Phrasen aus dem Kontext ableiten</p> <p>26. Schüler/innen können Intentionen und vermutliche Wirkungen von Texten und Medienangeboten reflektieren</p>



Schreiben

- 28. Schüler/innen können Methoden der Stoffsammlung (z. B. Mindmap, Cluster) anwenden
- 29. Schüler/innen können die Textstruktur in Hinblick auf Textsorte und Schreibhaltung festlegen
- 30. Schüler/innen können ihren sprachlichen Ausdruck an Schreibhaltung und Textsorte anpassen
- 31. Schüler/innen berücksichtigen Textadressaten und Schreibsituation
- 33. Schüler/innen können Sachverhalte und Inhalte nachvollziehbar, logisch richtig und zusammenhängend formulieren
- 37. Schüler/innen können das Schreiben als Hilfsmittel für ihr eigenes Lernen einsetzen (Zusammenfassung, Stichwortzettel...)
- 38. Schüler/innen können fremde und eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien inhaltlich optimieren
- 39. Schüler/innen können fremde und eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien sprachlich und orthografisch optimieren
- 40. Schüler/innen können fremde und eigene Texte im Hinblick auf Erfordernisse der Textsorte optimieren

Sprachbewusstsein

- 41. Schüler/innen erkennen die sprachlichen Mittel für den Textzusammenhang (Binde-, Ersatz- und Verweiswörter) und ihre Funktion
- 42. Schüler/innen erkennen und variieren Satzbau und Satzbauelemente: Hauptsatz, Gliedsatz, Satzglied, Satzgliedteile
- 50. Schüler/innen beherrschen grundlegende Regeln der Dehnung, der Schärfung, des Stammprinzips, der Groß- und Kleinschreibung und können diese beim Schreiben anwenden
- 51. Schüler/innen beherrschen die Rechtschreibung des Gebrauchswortschatzes einschließlich gängiger Fremdwörter
- 52. Schüler/innen können Arbeitshilfen zur Rechtschreibung (z. B. Wörterbuch) einsetzen

Autor/in

Daniela Giefing, BEd.

Email

daniela.giefing@bildungserver.com

LERNZIELE

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- Sachtexte unterschiedliche Funktionen haben (appellierend, anweisend, informierend, kommentierend).
- nicht alle Informationen in Sachtexten essenziell sind, sondern dass man Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden sollte.
- Sachtexte oft Wissensquellen sind.
- Wissen von Menschen geschaffen wird.
- eigene Meinungen keine sachlichen Informationen sind.

Die Schülerinnen und Schüler werden zentrale Informationen einem Sachtext entnehmen können, damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, ihr eigenes Wissen zu erweitern und sich gegebenenfalls ihre eigene Meinung zu Sachverhalten zu bilden.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- Sachtexte informieren über Sachverhalte.
- Sachtexte sind sachlich.
- In Sachtexten verwendet man passende Fachausdrücke.
- Sachtexte sind gegliedert.
- Sachtexte liefern genau recherchierte Fakten.
- Sie sind meist im Präsens verfasst.
- Durch Lesestrategien kann das Lesen von Sachtexten erleichtert werden.
- Methoden der Stoffsammlung (Stichwortzettel, Mind Map)
- Mit Umstandswörtern kann man Sachtexten genaue Informationen geben.

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- Schlüsselwörter aus einem Text herausfiltern.
- mit Hilfe von Schlüsselwörtern einen Text zusammenfassen.
- zu einem Sachtext eine Mind Map gestalten oder Notizen machen.
- Fragen zu einem Text stellen und beantworten.
- sich eine eigene Meinung zu Sachthemen bilden.
- Argumente begründet anführen.

KERNFRAGEN (optional)

- Wo findet man Sachtexte?
- Welche Funktionen haben Sachtexte?
- Wie kann ich meine eigene Meinung vertreten?
- Wie kann ich gut argumentieren?



AUFGABE (N)

Im kommenden Monat findet ein Redewettbewerb in deiner Schule über das Thema „Facebook“ statt. Die folgenden Sachtexte stellen deine Grundlage dar (Texte aus dem Internet).

Verfasse nun deine Rede in schriftlicher Form, indem du die Hauptaussagen der Sachtexte verwendest, die Vor- und Nachteile der Benutzung selbstständig anführst und im Anschluss deine eigene Meinung in appellativer Form dazu schreibst.

SKALA

<p>Zielbild übertroffen</p>	<p>Inhalt: Die eigene Meinung und die Argumente hinterlassen einen „Wow-Effekt“ und zeigt die bewusste Auseinandersetzung mit der Thematik.</p> <p>Ausdruck und Wirkung: Fachbegriffe, die nicht in den Sachtexten vorkommen, werden im Text verwendet und richtig erklärt.</p> <p>Sprachbewusstsein: Alle Regeln der Orthografie und der Grammatik wurden eingehalten.</p>
<p>Zielbild getroffen</p>	<p>Inhalt: Die Hauptaussagen der Sachtexte wurden treffend formuliert und die Argumente sind nachvollziehbar und begründet. Die eigene Meinung wird klar und deutlich zum Ausdruck gebracht und auch begründet.</p> <p>Ausdruck / Wirkung: Der Text ist prägnant und folgerichtig. Fachwörter werden bewusst verwendet und bei Bedarf erklärt.</p> <p>Sprachbewusstsein: Absätze markieren einen neuen Gedanken. Der Wortschatz ist hinsichtlich der Aufgabenstellung treffend. Einzelne Rechtschreib- und Grammatikfehler beeinflussen die Lesbarkeit des Textes nicht.</p>
<p>Zielbild teils getroffen</p>	<p>Inhalt: Die Hauptaussagen der Texte wurde größtenteils erkannt. Begründungen erscheinen oberflächlich. Die eigene Meinung ist größtenteils nachvollziehbar.</p> <p>Ausdruck / Wirkung: Fachbegriffe werden teilweise verwendet und erklärt.</p> <p>Sprachbewusstsein: Absätze werden kaum oder gar nicht eingesetzt. Der Wortschatz ist brauchbar und passend gewählt. Die Wortwahl ist teilweise falsch oder unpassend. Häufige Rechtschreib- und Grammatikfehler beeinflussen die Lesbarkeit der Zusammenfassung teilweise.</p>
<p>beginnend</p>	<p>Mit Hilfe (teils) im Zielbild</p> <p>Hilfestellungen:</p> <p>Satzanfänge erleichtern das Bilden von Sätzen</p> <p>Vor- und Nachteile werden auf einem Hilfsblatt zur Verfügung gestellt</p>



Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Missverständnisse, Probleme, die das Lernen erschweren, behindern können:

- schwieriger Sachtext
- fehlendes Vokabular
- Sinnerfassendes Lesen ist nicht gut trainiert.
- Funktionen von Sachtexten können nicht unterschieden werden.
- Eigene Meinung kann nicht begründet werden.